

# Nachrichten

## IAML-Ländergruppe Deutschland tagt in Augsburg

**Augsburg.** Vom 17. bis 20. September findet die Jahrestagung der Ländergruppe Deutschland der IAML (International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres) in Augsburg statt. Gastgebende Institutionen sind neben der Stadtbücherei Augsburg in erster Linie die Universität mit dem

Leopold-Mozart-Zentrum und die Universitätsbibliothek Augsburg, in der die überwiegende Zahl der Tagungsveranstaltungen stattfinden wird. Etwa 200 Bibliothekare und Bibliothekarinnen aus öffentlichen Musikbibliotheken, Musikhochschulbibliotheken, Rundfunk- und Orchesterbibliotheken und Musikabteilungen wissenschaftlicher Bibliotheken sind eingeladen zum Austausch über neue fachliche Standards, neu erforschte Musikquellen und aktuelle Entwicklungen des Musikmedien- und Musikinformationsmanagements, zur Fortbildung in musikalischen Urheberrechtsfragen und zur Diskussion über neue Herausforderungen in musikbibliothekarischen

Arbeitsfeldern. Die Tagungsteilnehmenden erwarten zudem ein reizvolles Rahmenprogramm in einem musikbibliothekarisch hochinteressanten Umfeld. Augsburg ist nicht nur die Stadt der Renaissance, der Fugger und Welser sondern auch »Mozartstadt«: Leopold Mozart wurde hier 1719 geboren. Mit dem ganzjährigen Festprogramm »Leo 300« feiert Wolfgang Amadeus Mozarts »vaterstadt meines papa« dessen 300. Geburtstag. Das Tagungsprogramm sowie die bis zum 5. September mögliche Online-Anmeldung sind auf der Website der IAML-Ländergruppe Deutschland abrufbar: [www.aibm.info/tagungen/2019-augsburg](http://www.aibm.info/tagungen/2019-augsburg) oder [www.aibm.info/my\\_aibm](http://www.aibm.info/my_aibm)

## Schulbibliothek im Fokus

### 4. Schulbibliothekstag Rheinland-Pfalz am 18. September in Koblenz

**Der 4. Schulbibliothekstag Rheinland-Pfalz findet am 18. September auf dem Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau statt. Nach der Eröffnung stehen zwischen 10 und 16 Uhr zahlreiche Vorträge und Informationsangebote auf dem Programm. »Kulturelle Vielfalt mit Geschichten erfahren – Potenziale aktueller Kinder und Jugendliteratur« ist der Titel des einleitenden Impulsvortrags, den Prof. Karin Vach von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg halten wird.**

Die Vortragsrunden am Vormittag und am Nachmittag bieten eine breite Auswahl zu den Themen Leseförderung, literaturpädagogische Vermittlungsmethoden, aktuelle Kinder- und Jugendliteratur, Schulbibliothek und Unterricht, Informations- und Recherchekompetenz sowie Medienbildung mit Tablet, App und Buch. Für die Vorträge konnten Expertinnen und Experten aus dem gesamten Bundesgebiet gewonnen werden. Ergänzende

Foren zur praktischen Arbeit in der Schulbibliothek geben Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch und Best Practice-Beispiele.

In den Foyers des Veranstaltungsbauwerkes werden Bibliotheksausstatter ihre Produkte und Dienstleistungen für Schulbibliotheken und Leseecken präsentieren. Mit Ausstellungen und Vorträgen wird das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz seine Beratungs- und Dienstleistungen für Schulen und Schulbibliotheken vorstellen, darunter auch neue Angebote im Bereich der digitalen Leseförderung.

Veranstalter sind das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz und die »Kommission Zentrale Schulbibliothek« mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung und des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf der Homepage des Landesbibliotheks-zentrums zu finden ([www.lbz.rlp.de](http://www.lbz.rlp.de)).

## ZLB ist Bibliothek des Jahres 2019

**Berlin.** Den mit 20 000 Euro dotierten nationalen Bibliothekspreis des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) und der Deutschen Telekom Stiftung erhält in diesem Jahr die Zentral- und Landesbibliothek Berlin. Er wird am Donnerstag, 24. Oktober 2019, dem »Tag der Bibliotheken«, in Berlin zum zwanzigsten Mal verliehen. Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) wurde von der Jury einstimmig aus dem Bewerberfeld ausgewählt.

Die Jury unter Vorsitz des dbv-Präsidenten Frank Mentrup würdigte mit dieser Entscheidung, dass diese Bibliothek auf beispielhaft strategische Weise mit ihren neu entwickelten partizipativen Angeboten und digitalen Services laufend auf die gesellschaftlichen und medialen Veränderungen reagiere und sich so als öffentlichen Ort mitten in der Stadtgesellschaft positioniere. Die Arbeit der ZLB fußt auf drei programmatischen Säulen: als Ort der Informations- und Wissensversorgung, als Arbeitsort der Produktivität und als Forum der Stadtgesellschaft.

Sie hat die Herausforderungen sich verändernder gesellschaftlicher und medialer Rahmenbedingungen angenommen. Durch die Umgestaltung ihrer Kernprozesse bietet sie neue Zugänge zu bibliothekarischen Angeboten und Funktionen.